



## Dirndldrahn, Schuhplatteln & Trachtenkult

### **Brauchtum-Erlebnisse mit dem Gebirgstrachtenverein Prien**

*Prien am Chiemsee/München, 15. Februar 2018.* In [Prien am Chiemsee](#) sind bayerische Traditionen und Feste tief in der Dorfgemeinschaft verankert. Der Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Prien am Chiemsee pflegt und fördert seit über 120 Jahren die heimatische Kultur und ist Treffpunkt für alle Generationen. „Das Schöne an unserem Trachtenverein ist, dass man nie zu jung oder zu alt dafür ist. Die Gepflogenheiten und Bräuche werden in den Familien weitergegeben und letztendlich bleibt so auch die Priener Kultur lebendig“, meint Claudia Rabe, Mitglied der Vorstandschaft des Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins Prien am Chiemsee. Sie selbst konnte sich auch durch ihre Großeltern „für die Trachtensache begeistern“ und ist seit ihrem 16. Geburtstag aktives Mitglied im Verein. Was es Wissenswertes rund um Priener Tracht, Maibaumfest & Co. gibt, weiß Claudia Rabe am besten.



© Prien Marketing GmbH / Tanja Ghirardini

### **Priener Trachtenkult**

Heimat, Bodenständigkeit und Lebensgefühl – die Tracht ist für viele Priener mehr als nur ein Kleidungsstück. „Früher war die Tracht die Sonntagskleidung. Heute wird die eigentlich „richtige“ Tracht nur noch zu besonderen Anlässen getragen“, erklärt Rabe. Die Priener Tracht ist keine Uniform und kann je nach Geschmack unterschiedlich gestaltet und ausgestattet werden. Trotzdem achten die Vereinsmitglieder auf eine bestimmte Linie:

---

So ist beispielsweise die Joppe, der Trachtenjanker der Männer, immer grau und die Seidenschürze der Frauen und Mädchen immer hellblau. „Auch der Anlass unterscheidet die Wahl der Ausstattung. An kirchlichen und traditionellen Festtagen tragen die aktiven Frauen lange rote Ärmel, während bei Tanzveranstaltungen zur weißen Dirndlbluse gegriffen wird“, erzählt die Trachtlerin. Das wirklich Besondere der Frauen- und Dirndltracht ist jedoch der „Priener Hut“. Von der Priener Modistin Anna Brunnhuber entworfen, ist er seit den 1920er Jahren fester Bestandteil des Trachtengewands. „Die Unterseite der Krempe ist goldbestickt, auf dem Hutkopf befinden sich meist vier Goldquasten und am Hinterkopf wird er mit einer langen schwarzen Schleife festgehalten“, erklärt Claudia Rabe. Der Priener Hut ist über die Grenzen des Chiemsee-Alpenlandes hinaus bekannt und aus der Priener Tracht nicht mehr wegzudenken. Noch heute fertigt oder restauriert die Inhaberin des Hutgeschäfts Brunnhuber Monika Voggenauer die Trachtenhüte nach alter Handwerkstradition in ihrer Hutwerkstatt in Prien.

### **Trachtentänze: Schuhplatteln & Dirndldrahn**

Ursprünglich als frei gestalteter „Balztanz“ eines einzelnen Buam gedacht, entwickelte sich das Schuhplatteln Mitte des 19. Jahrhunderts zum Schautanz der Männer, der unter anderem auch bei hohem Adelsbesuch vorgeführt wurde. „Vögelfanga“, „Sternanz“ & Co. – beim Schautanz folgt das Platteln einer Choreographie, die alleine getanzt oder vom Vorplattler des Vereins vorgegeben wird. „So wie sich Tracht und Brauchtum regional unterscheiden, ist auch die Art und Weise zu tanzen und zu platteln charakteristisch für eine Region“, weiß Claudia Rabe. „In Prien platteln die Trachtler nach der Chiemgauer Art, die sich vor allem durch ihre Eleganz und kraftvollen Schläge auf Schuhen und Hosen auszeichnet.“ Das Dirndldrahn ist wiederum ein gemeinschaftlicher Tanz: Nach dem Walzer dreht sich das Mädchen um den Jungen, der zur Melodie plattelt. Schon die Kleinsten lernen im Trachtenverein das Schuhplatteln und Dirndldrahn.

### **Maibaumtraditionen in Prien am Chiemsee**

Das Maibaum-Aufstellen ist ein beliebtes Brauchtumsfest in der Seegemeinde, das meist alle vier Jahre – abhängig vom Zustand des alten Maibaums – am 1. Mai mit Blasmusik und Volkstänzen begangen wird. Doch schon weit vor dem Festumzug beginnen die Vorbereitungen. Der bereits im Winter geschlagene Baum wird traditionell im Januar von einem Trachten-, Jungbauern- oder Burschenverein der Umgebung gestohlen, versteckt und bewacht. Im Februar laden die Räuber schließlich einige Mitglieder des Priener Trachtenvereins ein, um in gemeinschaftlicher Arbeit den Baum für seinen großen Auftritt vorzubereiten. Beim festlichen Einzug am ersten Mai präsentieren die Diebe ihre „Beute“ und der mit Girlanden und Kränzen geschmückte Maibaum wird mit einem Pferdegespann zum Priener Marktplatz gefahren. Hier beginnen die Verhandlungen: Bürgermeister, Vorstand & Co. feilschen mit den Maibaumdieben um die Auslöse des Maibaums. „Bezahlt wird schließlich in Naturalien mit reichlich Brotzeit und Bier“, so Claudia Rabe. Unter großen Anstrengungen und mit bloßer Muskelkraft übernehmen die Priener Trachtler dann das Aufstellen. Unter lauten Zurufen des Fachmannes wird der Baum mit einem Tusch

---

an seinen vorgesehenen Platz auf dem Marktplatz versenkt. Bei bayerischen Schmankerln, Schuhplattler-Einlagen und Dirndldrahn genießen Gäste und Einheimischen anschließend die Festlichkeiten.



Weitere Informationen über [Prien am Chiemsee](#) sind beim Kur- und Tourismusbüro Prien unter [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de) oder +49-(0)8051 6905 0 sowie im Internet unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de) erhältlich. News, Live-Berichte, Bilder und Videos auch auf [Facebook](#) oder [You Tube](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter [www.piroth-kommunikation.com](http://www.piroth-kommunikation.com) erhältlich oder auf Anfrage an [media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com).

Medienvertreter wenden sich bei Interesse an einer Zusammenarbeit unter [media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com) oder +49-(0)-89-55 26 78 90 an piroth.kommunikation.

---

### Über Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Mit dem mittelalterlichen Münster und dem großen Obst- und Kräutergarten lohnt sich auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel. Auf dem Festland geht es für Radler, Skater oder Nordic Walker entlang des Uferwegs einmal rund um das „Bayerische Meer“. Bei den Priener Direktvermarkter sammeln Aktive auf unterschiedlichen Radl-, E-Bike- und Wanderrouten regionale Schmankerl für ihr individuelles „Do-it-yourself“-Picknick. Beste Aussichten für Wanderer versprechen verschiedene Themenwege wie beispielsweise der „Priener Postkartenweg“ oder der „Obst- und Kulturweg“ in Richtung Ratzinger Höhe. Unterwegs mit dem Ruder- oder Elektroboot genießen Urlauber auf dem Wasser den Blick in die Chiemgauer Voralpen – auch für Segler und (Kite-)Surfer heißt es am Chiemsee „Leinen los“. Entspannung und Spaß gibt es dazu im PRIENAVERA-Erlebnisbad direkt an der Uferpromenade. Abenteuer-Klettergarten, Märchenwanderungen, LET°S GEO-App & Co. ergänzen das abwechslungsreiche Familienangebot in und um Prien ideal. Sowohl im Sommer als auch im Winter erkunden Interessierte mittels verschiedener Naturerlebnisrouten eines der vielfältigsten Ökosysteme Deutschlands zu Land und zu Wasser. Mit dem speziellen Angebot der Chiemsee Golfcard bespielen Anfänger und Profis für ein einmaliges Greenfee jeweils auf vier von insgesamt zwölf Partner-Plätzen – stets begleitet vom malerischen Alpenpanorama. Kulinarisch verwöhnen die „Priener Wirte 11“ und die Fischerhütten mit bayerisch-moderner Kost in der heimeligen Gaststube oder frischem Steckerlfisch in den idyllischen Uferauen. Für die Förderung der touristischen Wirtschaft in Prien am Chiemsee und die Vermarktung des gesamten Umlandes inklusive der Fraueninsel und Schloss Herrenchiemsee ist die 1999 gegründete und 2015 umfirmierte Prien Marketing GmbH zuständig. [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de)

---

### Kontakt

Prien Marketing GmbH  
Andrea Hübner  
Alte Rathausstraße 11  
D-83209 Prien am Chiemsee  
Tel +49-(0)8051-6905 10  
Fax +49-(0)8051-6905 30

---

### Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH  
Teresa Schreiner / Franziska Bernholz  
Maximilianstraße 4b  
D-82319 Starnberg  
Tel +49-(0)89-55 26 78 90  
[media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com)

---

---

[info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de)

---